



Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) verleiht Ehrenpreise

Erster Preisträger 2009 wurde die Opferhilfsorganisation Weißer Ring e.V.

Saarbrücken/Dillingen, 06.07.2009. Der Bund Deutscher Kriminalbeamter im Saarland verleiht zukünftig einen Ehrenpreis an Personen und Organisationen, die sich um die Kriminalitätsbekämpfung, die Kriminalprävention und um die Kriminalpolitik des Landes im besonderen Maße verdient gemacht haben. Dies beschlossen die Kriminalisten auf ihrem Landesdelegiertentag am vergangenen Freitag in Dillingen.

Der Landesvorsitzende Michael Rupp erklärt hierzu: „Wir werden zukünftig alle zwei Jahre im Rahmen unserer Landesdelegiertentage den Ehrenpreis des Bund Deutscher Kriminalbeamter - Landesverband Saar vergeben. Die jeweiligen Preisträger werden von unserem Landesvorstand ausgewählt. Wir wollen damit das Engagement derjenigen ehren, die sich wie wir für eine verbesserte Kriminalitätsbekämpfung im Saarland und für eine Stärkung der Prävention einsetzen.“

Die Wahl des diesjährigen Preisträgers, dem Weißen Ring e.V, fiel den Kriminalisten nach Angaben ihres Vorsitzenden nicht schwer. „Es war naheliegend, die Organisation auszuwählen, die sich seit mehr als drei Jahrzehnten saarland- und bundesweit engagiert für die Rechte von Opfern einsetzt. Für den BDK besitzt der Opferschutz, dies zeigen auch unsere Forderungen anlässlich der Fachtagung zum Thema Stalking am Freitag in Dillingen, eine hohe Priorität.“

Der Ehrenpreis wurde vom BDK - Landesvorsitzenden in der Dillinger Stadthalle an den Landesvorsitzenden des Weißen Rings, Innenstaatssekretär Gerhard Müllenbach, überreicht. Er ist mit 1000.- € dotiert, die von der Sparda-Bank Südwest gesponsert wurden und nun dem Opferschutz im Saarland zu Gute kommen.



Pressemitteilung

Staatssekretär Müllenbach bedankte sich im Namen des Weißen Rings und aller seiner Mitarbeiter für die Auszeichnung.

Ihm wäre es eine besondere Ehre, diesen Preis entgegenzunehmen. Der Bund Deutscher Kriminalbeamter würde sich von anderen dadurch abheben, dass er nicht nur gewerkschaftliche Themen transportiert, sondern sich auch stets für das Gemeinwohl einsetzt.

Michael Rupp, Landesvorsitzender, Tel. 0160/2617932 o. 0681/962-3024